

RS OGH 1976/2/4 8Ob7/76, 5Ob610/76, 8Ob547/78, 6Ob738/82, 8Ob97/07h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.02.1976

Norm

ZPO §1 Aa

Rechtssatz

Maßgeblich ist für die Parteistellung des Klägers im Prozeß nur die Rechtsbehauptung in der Klage, aus der sich der Ansprecher ergibt (vgl Fasching II S 113 Anmerkung 11).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 7/76
Entscheidungstext OGH 04.02.1976 8 Ob 7/76
Veröff: SZ 49/17
- 5 Ob 610/76
Entscheidungstext OGH 22.06.1976 5 Ob 610/76
- 8 Ob 547/78
Entscheidungstext OGH 12.07.1978 8 Ob 547/78
Auch
- 6 Ob 738/82
Entscheidungstext OGH 01.12.1982 6 Ob 738/82
Auch
- 8 Ob 97/07h
Entscheidungstext OGH 18.10.2007 8 Ob 97/07h
Beisatz: Beklagter im Zivilverfahren ist derjenige, gegen den sich die Klage richtet, also derjenige, den die Klage als Gegner bezeichnet. Maßgeblich für die Parteistellung im Prozess ist somit nur die Rechtsbehauptung in der Klage, aus der sich der Kläger und der Beklagte ergeben. (T1); Beisatz: Hier: Beklagte Partei war die IAF Service GmbH und nicht der nach dem Inhalt der Revisionsschrift nunmehr einschreitende Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0035099

Dokumentnummer

JJR_19760204_OGH0002_0080OB00007_7600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at